

Usurpanz, das Herkommen, die Gewohnheit.

Usurpiren, unrechtmäßiger Weise sich anmaßen, innebes halten. Usurpation, widerrechtliche Besitznehmung. Usurpator, Thronermächtiger.

Uusus, Gebrauch; ex uso, aus dem Gebrauch, aus der Gewohnheit, aus der Übung. Uusus fructus, Nießbrauch. Usufructuarius, der die Nießnehmung hat.

Utensilia, Utensilien, brauchbare Haus- und Küchengeräthe.

Uterini, Stiefgeschwister, die zwar eine Mutter, aber verschiedene Väter haben.

Uterilibet, einer von beyden, welcher einem beliebt.

Utile, das Nützliche, der Nutzen.

Utilisation, Nutzenwendung, die Anwendung eines Grundsatzes zu jemandes Besten.

Utilität, Nutzen, Nutzbarkeit.

Utilitas publica, das gemeine Beste; — privata, eigener Nutzen.

Utopien, Schlaraffenland.

Ut, Re, Mi, Fa, Sol, La; dies sind die sechs Sylben, welche Guido Aretinus aus einem in der römischen Kirche gebräuchlichen Gesange, worin der

heilige Johannes als ein Patron der Sänger, und weil er sich selbst die Stimme eines Rufers in der Wüste genannt, wider die Heiserkeit angerufen wird, hergenommen hat. Die Worte selbst sind folgende:

Ut queant laxis,
Re sonare fibris,
Mira gestorum,
Famuli tuorum;
Solve polluti,
Labii reatum,

Sancte Johannes!

Ut supra, wie oben, wie zuvor.

Uzifur, gemachter Zinnober.

V • in der Musf. Violino, V. bedeutet: *Votre*, Euer. V. A. E., V. A. R. *Votre Altesse Electorale*, *Votre Altesse Royale*, Eure Kurfürstliche Durchlauchten, Eure Königl. Hoheit, u. a. m. v. vide; siehe. versus, der Vers; v. c. oder v. g. verbi causa, oder verbi gratia, zum Exempel. v. D. volente Deo, so Gott will. V. D. M. verbi divini Minister, Diener des göttlichen Wortes. V. T. Vetus Testamentum, das alte Testament. v. v. vice versa, umgekehrt; vert. ve.

vertatur, man lehre das Blatt um; vid, vide oder videntur, siehe, oder man sehe; vid, videlicet, nämlich; voc. voce, in dem Artikel so und so, wenn man aus einem Wörterbuche etwas anführt. z. B. videatur Fabri thesaurus voce Calathus, Vol. Volumen, der Band oder Theil einer Schrift.

Vacciniren, Kuhpocken einzimpfen.

Vacilliren, wanken, taumeln; fig. unschlüssig seyn.

Vaciren, seiyern, müßig seyn, ledig stehen; vacirend, vacant, ledig. Vacanz, offener Platz, Erledigung. vacat, fehlt, ist unbesetzt.

Vacuu8, leer, ledig, mäßig. vacuus aga, Brachfeld; vacui nummi, Geld, welches ohne Zins zu tragen, in dem Kasten müßig liegt. Domus vacua, fundus vacuus, Haus oder Gut, welches keine Besitzer hat. Vacuiren, ausleeren, leer machen. Vacuum, leerer Raum.

Vademecum, Taschenbuch, Handbuch, Schwankbuch.

Vadimonium, Bürgschaft.

Vagiren, herumstreichen.

Vagabunde, Landstreicher; vague, weitschweifig, weitschweifig, unbestimmt.

Vaiselle; (Fr.) Tischgeschirr, Geräthe, als Schüsseln, Teller etc.

Valabel, gültig. Validiren, gültig seyn; statt guter Zahlung seyn (in Wechseln und Assignationen).

Vale, Valer, Lebe wohl, Abschied. Valediciren, Abschied nehmen, ab danken, gute Nacht sagen. Valediction, Valerschmaus, Abschiedsschmaus.

Valet, Diener, Knecht, Aufwärter; it. Sube in der Charte.

Valeudinaris, kränklicher Mensch, eigentlich, der beständig kränkelt, oder von schwacher Gesundheit ist.

Valhalla, der Himmel; das Paradies der alten heidnischen nordischen Völker.

Validität, Rechtsgültigkeit, Rechtsbestand.

Valor, Valuta, Werth, Preis; in Wechselbriefen wird nicht Valor, sondern stets Valuta gebraucht.

Valuiren, würdigen, schätzen; (als den Gehalt der Münzen) den eigentlichen Werth angeben. Valuation, die Würdigung, Würdigung.

Vampyr, Blutsauger; it. nach abergläubischer Meinung ein Verstorbener, der aus seinem Grabe aufstehen, Leute und Vieh anfallen, und durch Ausaugung des Bluts tödten soll.

Vang

Vanterie, Pralerey, Ruhmredigkeit, Aufschneiderey, Wind.

Vanitren, sich brüsten, rühmen, prahlen. Vanität, Eitelkeit, Vergänglichkeit.

Vapeur, Dunst. Vaporisation, Verdunstung, Verdampfung; vaporos, vaporeux, dumpfig, dunstig, dampfend.

Vapeurs, Frauenzimmerkrankheit, ein bloßes Modewort, die Unarten des Herzens und der Erziehung damit zu bemänteln; Dünste.

Varia, allerley, Vermischtes, Mancherley.

Variable, veränderlich; variiren, veränderlich seyn, nicht bey einer Rede bleiben, verändern. Variation, Veränderung. Varietät, Mannichfaltigkeit, Abart.

Vasal, Lehnsmann.

Vasallagium, Lehnspflicht.

Vasen, werden alte, von Marmor oder Metall etc. seyende Gefäße genannt, welche hieweilen mit allerley Figuren geziert sind.

Vaticiniren, errathen, Weissagen.

Vaticinium, Vaticinatio, Weissagung, Prophezeiung.

Vautout, es gilt alles, alles was man aufsetzt, nämlich, alles, Geld was man im

Spiele vor sich hat; die ganze Dank.

Vaudeville, Sassenhauer, Straßenlied.

Vauxhall, eigentlich Wauxhall, ein angenehmer und lustiger Versammlungsplatz in London.

Vechio, alt, abgenutzt.

Vedette, von der Kavallerie, ausgestellte Schildwacht.

Vegetiren, kein eigenes Leben haben, die Lebenskraft aus der Erde ziehen; figur nur ein Pflanzenleben führen, ohne Thätigkeit und eigene Wirksamkeit. Vegetation, Pflanzenleben; vegetabilien, Pflanzen. Vegetabilien, Pflanzen. Regnum vegetabile, das Pflanzenreich, alle Pflanzen vom Baume bis zum Moose.

Vehement, heftig, ungesüß. Vehemenz, Hitze, Eifer, Heftigkeit.

Vehiculum, Brähe oder sonst eine Sache, Arzney damit einzunehmen. Zuführungsmittel, Selegenheitsmittel.

Velin, Pergament von Kalbleder. Velinpapier, pergamentartiges Papier.

Veliren, verhehlen, verbergen, verdecken.

Velle et nolle, wollen und nicht wollen. Unum velle et unum nolle,

le, vollkommene Uebereinstimmung der Gemüther.

Wellthät, das bloße Wollen, ohne Bewerkstelligung; schwacher Wille ohne Nachdruck.

Vena, *Ader*. Venen, heißen die Blutadern und Arterien, die Schlag; oder Pulsadern. *Venae sectio*, Aderlaß *Vena poetica*, hurtige Geschicklichkeit im Versmachen.

Venal, feil; was zu verkaufen ist.

Venaltät, die Käuflichkeit, Feilheit.

Venditoren, feil haben; sich räumen. *Venditation*, Feilbietung; *it.* *Pralerey*.

Veneficium, Giftmischung, Giftmischerey, Vergiftung; Bezauberung durch ein Gifttränken.

Veneriren, verehren, Ehre erzeugen. *Veneration*, Ehrerbietung; *venerabel*, ehrwürdig. *Venerabile*, das Hochwürdige, die gezeugete Hostie; das hochwürdige Gut.

Venerisch, von Krankheiten, die durch unreinen Bey Schlaf entstehen.

Venia, Erlaubniß. *Venia aetatis*, Erlassung einiger Jahre der Minderjährigkeit. *Veniam petiren*, um Erlaubniß bitten,

— *impetiren*, Urlaub, Gnade erlangen.

Venimeux, (*fr.*) giftig; fig. boshaft, verläumberisch.

Venner, Landamann; *Souzverneur* eines Gebietes auf dem Lande (vermuthlich von *Panner*, *Panier*).

Ventil, bezeichnet: 1) bey Orgeln die Windklappe, welche verhindert, daß der durch die Blasbälge in die Pfeiffen getriebene Wind nicht wieder zurückgehen kann; 2) bey Pumpen, die Klappe, welche den Zurückfall des Wassers verhindert.

Ventilatio, Schätzung der Güter, die man theilen will; *it.* Untersuchung vor Fällung des Urtheils.

Ventilator, Luftreiniger, eine Vorrichtung, um frische Luft in die Krankenzimmer, oder in die Schiffe, oder andere Gebäude zu leiten.

Ventilliren, von allen Seiten betrachten; über etwas streiten; *it.* verhandeln.

Ventriloquist, ein Bauchredner.

Venus, Planet *Venus*, Abend- und Morgenstern; figürl. annehmliche Person, die Liebe; *it.* Wollust, Unzucht; in der Chymie, Kupfer (*♀*); *it.* (*Mythol.*) Göttin der Liebe.

Veradonisiren, verschönern.

Verl

Verbal, was bloß Wort
re betrifft. **Verbalstreit**,
Wortstreit. **Verbaler Eia-**
rung ic. Worterklärung ic.
dem Realen entgegengesetzt.

Verbosus, wortreich, der
viele Worte macht.

Verbotenus, von Wort
zu Wort.

Verbum, Wort. **Bona**
verba, queso. ich
bitte, gib nur gute Worte,
oder, seyfrenndlich. **Verbi**
causa, oder **gratia**, als
zum Exempel; **verba**
praescripta, vorge-
schriebene Wort; — **rela-**
tiva, die sich auf etwas be-
ziehen. **Verborum ob-**
ligatio, sive **stipu-**
lacio, die mündliche Ver-
pflichtung, mündlicher Con-
tract. **Verba minitan-**
tia, Drohworte; — **pre-**
caria, gute Worte, bitte
weise.

Verclausuliren, durch Be-
dingungen festsetzen.

Verfehlen, citiren, vorla-
den; ic. bannen. **Verfeh-**
mung, Acht, Verbannung,
Landesverweisung.

Vergalopiren, sich, sich ver-
stoßen, sich übereilen; einen
Voc machen.

Vergattirte Handlung,
assortirte Handlung, wird
von den Krämern gesagt,
wenn ihre Handlung mit al-
lerley dahin gehörigen Wa-

ren, die in Nachfrage kom-
men möchten, besetzt ist.

Verhypotheciren, etwas zum
Unterpfande einsehen und
verschreiben.

Verjährung, **Präscrip-**
tion, ist die Erlangung eines
Vortheils aus dem Grunde
de, weil ein anderer sein
Recht, binnen einer vorge-
schriebenen Zeit nicht aus-
übt, und dasselbe also ver-
loren hat. Diese Zeit ist
gemetniglich bey bewegli-
chen Dingen 3 Jahr, bey
unbeweglichen und Gerech-
tigkeiten aber, nach den Um-
ständen, 10, 30 auch 40
Jahre.

Verificiren, bewahrheiten, be-
weisen, darthun. **Verifi-**
cation, Bewahrheitung;
veritabel, acht, aufrich-
tig.

Verinteressiren, verzinsen.
Veritable, Fr. wahrhaftig,
aufrichtig.

Verité, Fr. Wahrheit; **en ve-**
rité, in der That, in Wahr-
heit.

Verließ, ein Mordkeller in
den alten Raubschlössern;
unterirdisches Gefängniß,
worein die Schlacktopfer
der Bosheit durch eine Fall-
thür hinuntergestürzt oder
an einem Seile hinabgela-
sen wurden.

Verluriren, ein Gefäß, das
man im Feuer gebrauchen
will, mit einer genau pas-
sen-

senden Decke verschließen, und mit Lehm und andern Ingredienzen genau verkleben, damit nichts heraus dampfe.

Verpönen, eine Strafe worauf setzen, durch Strafgesetze verbieten.

Vers, Zeile, Absatz, Strophe, Gedicht.

Versificateur, Verskunstfunder; versificiren, Verse machen.

Versalbuchstaben, Anfangsbuchstaben.

Versatilität, Leichtgligkeit und Fertigkeit sich zu wenden; Gewandtheit.

Versiter, ein Versmacher, Reimschmied.

Versification, das Versmachen. Versificiren, Verse machen.

Versikel, ein Spruch oder Vers aus der Bibel.

Verlimilis, wahrscheinlich, der Wahrheit ähnlich, unterm Schein der Wahrheit.

Version, Umkehrung, Wendung; it. Uebersetzung.

Versiren, in einem Dinge oder Werk begriffen seyn, damit umgehen; versirt, in einer Sache erfahren, geübt.

Versura, der Umschlag, mit Waaren oder Geld.

Versute, verschlagen, verschnitz.

Verte, wende um, (das Blatt).

Vertikal, bleyrecht, lothrecht, senkrecht.

Vertikalkreis, jeder größte Kreis der Himmelskugel, welcher durch das Zenith und Nadir geht; der Scheitelfreis.

Vertikallinie, Scheitellinie, lothrechte Linie; die durchs Zenith und Nadir gehende Linie.

Vertiren, umkehren, umwinden, übersezen.

Vertumnus, (Mithol.) Gott der Gartenfrüchte, und Vorsteher der Jahreszeiten.

Verwischen, verblasen, sagt man von Farben, wenn sie in einander verschmolzen oder verarbeitet werden, daß man ihre Gränzen, nicht bemerkt.

Vesicatorium, blasenziehen, des Pflaster, Zugpflaster.

Vestalinnen, Priesterinnen der Göttin Vesta und Vestalinnen des auf dem Altar derselben unauslöschlich brennenden Feuers die eine ewige Keuschheit beobachten mußten. Daher ansieht noch ein sehr keusches Frauzenzimmer eine Vestalin genannt wird.

Vestigia. Fußspasen, Spuren; vestigiren, nachspüren, nachspüren.

Veteran, alt, verlegt, invalide. Veteranen, alte Sold

- Soldaten, die lange Zeit gekent haben.
- Veterinarius, Vieharzt. *Ecole veterinaire*, Viehartzneyschule.
- Veto, heißt: ich verbiete, gebe meine Einwilligung nicht.
- Vexa, die Plackerey, das Ungemach; *pro redimenta vexa*, um den fernern Plackereyen überhoben zu seyn etwas geben.
- Vexiren, peinigten, plagen, scheeren, schrauben. *Vexation*, Bekümmerniß, Ungemach, Verhinderung.
- Via facti, eigenmächtig.
- Vaticum, Bekehr- oder Reisesepfennig, Aelterzehrung; it. das heilige Abendmahl, welches einem Sterbenden gereicht wird.
- Vibration, das Hin- und Herbewegen eines Körpers, als der Umrufe an einer Pendule; *vibtriren*, eine zitternde Bewegung machen.
- Vicarius, Stellvertreter, Verweser. *Vicariat*, Verwaltung, Vertretung; *vicariiren*, jemandes Stelle vertreten.
- Vice, anstatt an der Stelle.
- Vices, die Stelle (nämlich vertreten); *viceversa*, umgekehrt.
- Victoria, (Mythol.) Göttin des Sieges; it. Sieg.
- Victorie, Sieg; *victorios*, siegreich; *victorisiren*, siegen.
- Victrualien, Lebensmittel.
- Videtur, es scheint, dünkt, das Gutachten; *sein Videtur* geben, seine Meynung sagen; *visum est*, man hat es so für gut angesehen.
- Vidimiren, beglaubigen.
- Vidimus, beglaubte Abschrift attestiren, daß sie richtig sey; die Handlung heißt: *Vidimation*, Beglaubigung.
- Vidua, Witwe.
- Vif, Fr. lebhaft.
- Vigour, Kraft, Stärke, Lebhastigkeit; *vigurös*, munter, bey Kräften.
- Vigilant, wachsam. *Vigilanz*, Wachsamkeit.
- Vigilien, heilige Abende, Sterbe- oder Begräbnisfeier.
- Vigiliren, wachen, fleißig auf ein Ding acht haben.
- Vignette, zwischen dem Text eingedruckter Kupferstich.
- Vigoroso, *vigourensement*, (Wust) stark, mit Nachdruck.
- Vigueur, Fr. die Lebenskraft.
- Vigurös, frisch, munter.
- Villa, ein Landhaus.
- Vinanella, ein Bauerstod, dessen Verse sich immer auf einerley Art endigen.
- Vinculiren, verbinden, verknüpfen.

Vindication, Rache, Zueignung eines Dinges, Klage, Vertheidigung.

Vindiciren, sich anmaßen, zueignen, als sein Eigenthum zurückfordern, in Anspruch nehmen; vindicatif, rachsüchtig.

Viola, eine Alt: oder Tenor-geige, man setzt aber gemeinlich die Wörter Alt oder Tenor dabey.

Viole de Braccio, oder Brazzo, Violetta, eine Armgeige, Bratsche.

Violation, Entheiligung einer Kirche u. das Entheiligen, vergreifen an einem Orte oder an einer Person; Verletzung eines Rechts; das Brechen, die Uebertretung eines Eides, Gesetzes, des Versprechens, Friedens.

Violent, heftig, gewaltsam.

Violenz, Heftigkeit, Gewaltthätigkeit.

Violino piccolo, eine Quart: Geige, wird ins

c, g, d, a, gestimmt.

Violino scordato, eine verstimimte Violine.

Violiren, beleidigen, verletzen; Gewalt thun, übertreten. Violation, Verletzung, Nothzüchtigung.

Violoncello, Basso viola, viola disparta, kleine Bassgeigen, in Vergleichung der größern,

worauf man mit leichter Mühe, als auf der großen, allerhand geschwinde Sachen, Variationen und Variationen machen kann.

Virginität, Jungfer: oder Junggefellenschaft.

Virgula mercurialis, eine Wünschelruthe, eine zweyfältige in einem Stiele verbundenen Ruthe, wie eine Gabel, von Holz oder Metall; wurde ehemals zur Auffindung der edeln Metalle, Mineralien oder unterirdischer Wasser sehr stark gebraucht, und damit allerley Aberglauben getrieben.

Virilis portio, Kindestheil.

Virilität, männliches Alter; Mannbarkeit, Mannheit; Vermögen der Mannspersonen Kinder zu zeugen.

Viritim, Mann vor Mann.

Virtualiter, der Kraft nach.

Virtuoso, der es in der Musik, oder einer andern Kunst sehr weit gebracht hat.

Vis, Gewalt. Vires, Kräfte; conjunctis viribus, mit vereinigten Kräften.

Vyage, Angesicht, Gesichtsbildung.

Vir à vir, (Fr.) gerade, gegenüber.

Vis centrifuga, centripeda, s. Centralbewegung.

Viscera, die Eingeweide. **Visceral, Elixir, Medicament**, welches den Eingeweidten besonders dienlich ist, die Viscera stärkt.

Visibilis, visibile, sichtbar, offenbar. **fund. Visibilia vitia reviditae**, die in die Augen fallende Mängel des verkauften Stücks.

Vision, Gesicht, Erscheinung.

Visiormär, der Erscheinungen oder Offenbarungen zu haben vorgiebt; Geisterseher, Schwärmer.

Visir, das Gitter an einem Helme, welches das Gesicht bedeckt; das Korn an den Feuerlöchern; die Dioptern an einem mathematischen Instrument. **Visiren**, genau sehen, zielen; it, den körperlichen Inhalt eines Fasses erforschen; it, in der Wappenkunst, die Figuren eines Wappens nach den Regeln der Kunst beschreiben. **Visirkunst**, den körperlichen Inhalt eines Fasses zu finden; s. Stereoometrie. **Visirer, Alschir**, Faßmesser.

Visiriren, durchsuchen, besichtigen. **Visitation, Durchsuchung. Visire, Besuch**.

Vista, Sicht; a Vista, so gleich nach Sicht; bedeutet auf den Wechselbriefen, daß solche sogleich bezahlt werden müssen.

Visum repertum, ein schriftlich abgefaßter Bericht eines Arztes oder Wundarztes, wie und von welcher Beschaffenheit er bey Eröffnung des Körpers eines Verstorbenen, oder bey Besichtigung eines Verwundeten die Umstände befunden.

Vita, Leben; jus vitae et necis, das Recht über Leben und Tod; **vita turpis**, schändliche Auführung. **Terminus vitae**, das Lebensziel. **Praesumptio vitae**, Vermuthung, daß Jemand noch am Leben sey.

Vita ante acta, der vorher geführte Lebenswandel.

Vitalitium, Leibgedinge, Schenkung des Vermögens an Jemanden, der einen Lebenslang ernähren soll.

Vitiosität, die Bosartigkeit des menschlichen Herzens.

Vitium, Fehler, Mangel; vitios, fehlerhaft, mangelhaft.

Vitium gestus, wenn ein Musiker während der Musik unanständige Gesten macht.

Vitium intensificationis, wenn ein Sänger die Stimme über sich zieht und zu hoch singt.

Vitium remissionis, wenn ein Sänger die Stimme zu sehr sinken läßt, und zu lahm singt.

Vitium tremuli, wenn ein Sänger beym Trillers schlagen, wie eine Ziege mäckert.

Vitrescibilität, Eigenschaft einiger Körper mittelst des Feuers geschmolzen, und in Glas verwandelt zu werden.

Vitriification, Verglasung.

Vitri ficiren, in Glas verwandeln.

Vituperiren, schelten.

Viv, lebhaft. **Vivacität**, Lebhaftigkeit.

Vivace, (Musik) lebhaft; **vivacissimo**, sehr lebhaft.

Vivat! es lebe!

Viviparis, lebendige Junge gebährend.

Vivres, Lebensmittel.

Vivus, **Vivant** (Fr.), **vivo** (Ital.), lebendig; **viva voce**, mit lauter Stimme.

Vizdom, **Vizthum**, **Vice Dominus**, ein Statthalter oder Stellver-

treter eines regierenden Herrn.

Vlüt, Vloot, ein zum Wallfischfange ausgerüstetes Schiff.

Vocabeln, Wörter zum Auswendiglernen.

Vocalmusik, Singemusik, zum Unterschiede von der Instrumental-Musik.

Vocativ, (der), die fünfte Endung der Nennwörter in der Sprachkunst.

Vocativus, figürliche Benennung eines leichtfertigen Menschen, weil man die fünfte Endung im Deutschen oft mit einem, o du! — zu begleiten pflegt.

Vocation, die Berufung, der Ruf, zu einem Amte.

Volante, Art eines langen Frauenkleides.

Volatil, flüchtig; **volatilisieren**, in der Chemie, flüchtig machen, daß es über den Helm geht. **Volatilisation**, Flüchtigmachung.

Volition, das Wollen, die Bestimmung des Willens.

Volontair, Freywilliger; in Irland heißen **Volontairs**, die Volksparthey, die Patrioten.

Volontairement, (Fr.) aus freyem Willen, absichtlich, vorsätzlich.

Volte,

Volte, vollständige Rundung mit dem Pferde auf der Reitbahn; *it.* Art alter italienischer Tänze; *it.* im Kartenspiel, die Volte schlagen, heißt: einer Karte in der Geschwindigkeit eine andere Stelle geben, die mittlere z. B. oben, und die oberste in die Mitte bringen.

Volti, (Musik) umgewandt; *si volti subito*, kehre geschwind um.

Volvigiren, künstliche Sprünge auf und von einem Pferde machen; geschwind herum drehen.

Volubilität, Beweglichkeit, Unbeständigkeit, Geschwindigkeit, Umlauf. *Volubilitas linguae*, die Geschwindigkeit im Reden; die *Suade*; — *fortunae*, die Unbeständigkeit des Glücks.

Volumen, Buch, Band, Bündel.

Voluminos, vieltheilig, dick.

Voluptuos, wollüstig.

Voluten, Schnecken, Art von Windung, die sich wie eine Spirallinie aufrollt, wie am Kapitäl einer Ionischen Säule zu sehen ist; s. Säulenordnung.

Volviren, drehen, wälzen, wickeln; etwas auf einen bringen.

Vomiren, sich erbrechen, Speyen. *Vomitio*, Brechmittel.

Vota, die Stimmen; *vota majora*, die Stimmenmehrheit.

Votivengelder, Gerichtssporteln.

Votivist, Art armer katholischer Weltgeistlicher, der sich vom Messelesen ernähret; Messenfischer.

Votum, Gelübde, Wunsch, Stimme bey einer Wahl; *votiren*, herumstimmen.

Voviren, geloben, verheissen, wünschen.

Vox, Stimme. *Vox humana*, (Orgel) Menschenstimme; *viva voce*, mündlicher Vortrag.

Vox clamandis in deserto, die rufende Stimme in der Wüste. *Vox viva docet*, der mündliche Unterricht ist lehrreich; *ad vocem*, bey dieser Gelegenheit, bey Erwähnung, in Betracht ic.

Vulcan, bey den alten Heiden, Gott des Feuers und der Schmiede; dem Vulcan etwas aufopfern, etwas ins Feuer werfen, verbrennen; *it.* feuerspeyender Berg.

Vulcanisiren, (im Scherz) zum Hahnrey machen. *Vulcanis*

canismus, Hahnreyschaft.
Vulcanisiren, heißt nach
 der neuen Sprache der Neu-
 franken, erhitzen, in Flam-
 men setzen, das Volk zum
 Aufstande erhitzen.

Vulgata, die erste und ge-
 meine lateinische Bibel-
 übersetzung, welche von den
 Katholikern dem Grundtexte
 gleich geschätzt wird.

Vulgiren, ausbreiten, ge-
 mein machen, nachsagen.
Vulgär, gemein, niedrig;
vulgariter, *vulgo*,
 gemeiniglich.

Vulgo quaesitus, ein
 Hurkind *Vulgus*, der
 gemeine Haufe, der Pöbel.
Opinio vulgi, der ge-
 meine Wahn, die Meynung
 des Pöbels.

Vulneration, Verwundung.
Vulnerarium, Wund-
 trank. *Vulnus lethale*, tödtliche Wunde; *vul-
 nerum inspectio*,
 Besichtigung der Wunden.

Vulneriren, verletzen, ver-
 wunden.

Vultusper, so viel als Phy-
 siognomist.

Wacke, ein harter Fels-
 stein; it. eine ins Eis ge-
 hauene Oeffnung oder Wu-
 che zum Schöpfen oder Fi-

schen; it. ein starkes Zug-
 neß; it. Art eines Kohlen-
 maasses.

Wardein, verpflichteter Be-
 amter, welcher den Gehalt
 der Metalle untersucht;
Münzwardein, Bergwar-
 dein; *wardiren*, prüfen,
probiren, den Gehalt vers-
 mischter Metalle und Mi-
 neralien untersuchen und be-
 stimmen.

Wassersegel, s. *Triffsegel*.

Wedam, Gesetzbuch der
 Brachmanen, welches aber
 nicht schriftlich verfaßt ist,
 sondern nur durchs Aus-
 wendiglernen mündlich fort-
 gepflanzt wird.

Weichbild, Flur und Ge-
 richtsbarkeit, unmittelbares
 Gebiet einer Stadt.

Werft, der Platz, wo Schiffe
 gebauet und ausgebessert
 werden.

Werste, russische Meile, des-
 ren sieben eine deutsche
 Meile machen.

Whisley, außerordentlich
 starker Brantewein in Ir-
 land, welcher Peter der
 Große, den Irändischen
 Wein nannte, und allen
 andern Weinen vorzog.

Whist, eigentlich *Wist*, ein
 bey den Engländern sehr
 beliebtes Kartenspiel, wo-
 bey